

Montag, 6. Juni 2016

Kölner Stadt-Anzeiger

**STATISTIK****Mehr Schüler  
erreichen  
einen Abschluss**

Der Prozentsatz der Leverkusener Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss lag im Schuljahr 2014/15 mit 3,6 Prozent im Vergleich zu 5,7 Prozent im Schuljahr 2012/13 deutlich niedriger. Das ergibt die aktuelle Statistik des Landesbetriebes Information und Bildung NRW für den Monat Mai. Ausschlaggebend dafür sei, so erläuterte der schulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Bernhard Marewski, dass der Anteil bei ausländischen Jugendlichen von 20,1 Prozent auf 10,2 Prozent gefallen ist. Leverkusen liegt mit seinen Werten vor der nordrhein-westfälischen Landesquote von 5,3 Prozent, vor Köln mit 5,1 Prozent und vor dem Rheinisch-Bergischen Kreis mit 3,7 Prozent.

Marewski bewertet das Ergebnis als Erfolg „einer vernünftig entwickelten angebotsreichen und wohl-sortierten Schullandschaft in Leverkusen und (...) des vielfältigen und lobenswerten Engagements aller Beteiligten des Bildungsnetzwerkes in unserer Stadt“ ein. Hinzu kämen die Bemühungen um einen guten Übergang von der Schule in den Beruf, wie sie die Berufskollegs, die Kolping-Bildungsstätte und das Wuppermann-Bildungswerk den jungen Menschen böten. (dre)